



Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 25.08.2015		öffentlich		
		Vorlagen-Nr.: FB 3/235/2015		
Nr. 3 der TO				
Dez. I	FB 3: Planen und Bauen	Datum:		10.08.2015
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt	18.06.2015		Vorberatung	Vorlage FB 3/207/2015
Stadtrat	25.06.2015		Entscheidung	Vorlage FB 3/220/2015 FB 3/220/2015/1
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt	25.08.2015		Entscheidung	

Beratungsgegenstand:

Regionaleprojekt WasserBurgenWelt im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) / Teilbaustein Stadtlandschaft

hier: Konkretisierung der Entwurfsplanung (Wegenetz und Beleuchtung)

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss stimmt den in der Entwurfsplanung vorgesehenen Wegebreiten und Wegeausleuchtungen zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Datengrundlage die weitergehenden Ausführungsplanungen zu beauftragen.

II. Rechtsgrundlage:

GO NW, Zuständigkeitsordnung des Rates

III. Sachverhalt:

Die bezüglich des Regionale-Teilbausteines „Stadtlandschaft“ erarbeitete Entwurfsplanung ist vom Büro JKL in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 18.06.2015 vorgestellt worden.

Der Fachausschuss bzw. der Stadtrat hat seine grundsätzliche Zustimmung zu den vorgestellten Planungen gegeben. Gleichzeitig ist die Verwaltung ermächtigt worden, für die ersten Bauabschnitte (L2, L3 und L4) eine konkrete Ausbauplanung zu beauftragen.

Bevor diese weitergehenden Planungen umfassend erstellt werden, soll nochmals eine inhaltlich vertiefte Beratung über die Wegebreiten sowie die Ausleuchtungsintensität des Wegenetzes erfolgen. Die Verwaltung wird in der Sitzung nochmals aufzeigen, in welcher Breite die einzelnen Wege

hergestellt werden sollen bzw. für welche Wege (im Rahmen der vorliegenden Entwurfsplanung) eine Ausleuchtung vorgesehen ist.

Eine vertiefende Beratung über diese wesentlichen Komponenten des Wegenetzes wird als erforderlich angesehen, um eine fundierte Arbeitsgrundlage für die Konkretisierung der weiteren Planungen zu haben.

Es ist beabsichtigt, die vollständige Ausführungsplanung für die ersten Bauabschnitte (L2 – L4) nochmals in einer der nächsten Fachausschusssitzungen vorzustellen, bevor mit der Ausschreibung und Durchführung der Bauarbeiten begonnen wird.

Anlage: Übersichtsplan (Wegebreiten und Wegeausleuchtung)